

Die Mission von Grupo Sesé ist es, seine Kunden zu begleiten und auf nachhaltige Weise Werte in jedem Glied der Lieferkette zu schaffen, mit einem **globalen, transversalen und personalisierten Service**, durch den **wettbewerbsfähige und innovative Lösungen** entworfen werden:

- › Ein profitables und robustes Geschäftsmodell.
- › Teamarbeit, die Leidenschaft und Engagement verbindet.
- › Kreativität und Technologie angewandt auf Innovation.
- › Hervorragende Prozesse und Management, um das höchste Niveau der Servicequalität aufrechtzuerhalten.
- › Sowie solide, integrale und transparente Beziehungen zu seinen Stakeholdern.

Diese Richtlinie definiert und drückt die Ziele unserer Organisation in Bezug auf die Einhaltung von Straftatbeständen aus, so dass wir die in unserem **Ethik- und Verhaltenskodex** und unserer **Integrierten Managementpolitik** festgelegten Werte, Prinzipien und Verhaltensweisen bekräftigen, die wir bei der Ausübung unserer Tätigkeiten und in unseren Beziehungen zu unseren Stakeholdern berücksichtigen müssen.

Aus all diesen Gründen ist Grupo Sesé zu Folgendem verpflichtet:

- 1** Effektive Umsetzung und Entwicklung von ethischem Verhalten und Einhaltung der Anforderungen des Criminal Compliance Management Systems (CCMS) und Forderung der **maximale Einhaltung der Strafgesetze** die für die Mitglieder der Organisation gelten, unabhängig davon, welchen Platz sie im Organigramm einnehmen und an welchem geografischen Ort sie ihre Leistungen erbringen.
- 2** Arbeiten mit „Null Toleranz“ für jede **illegale oder kriminelle Handlung im Zusammenhang mit unseren Geschäftsaktivitäten oder im Widerspruch zu den Werten, Prinzipien und Verhaltensweisen** im Zusammenhang mit unseren geschäftlichen Aktivitäten oder im Widerspruch zu den in unserem Ethik- und Verhaltenskodex dargelegten Werten, Prinzipien und Verhaltensweisen, sowohl von Mitgliedern der Organisation als auch von unseren Geschäftspartnern oder allgemein von allen unseren Stakeholdern.
- 3** **Kein Verhalten zulassen, das die Begehung oder das Risiko der Begehung von Straftaten beinhaltet**, die in unserer kriminellen Risikokarte aufgeführt sind.
- 4** **Kein Verhalten zu tolerieren, das für irgendeine Form von Korruption oder Bestechung konstitutiv sein könnte**, sowohl wenn ein Beamter oder eine Behörde als auch ein Unternehmen an nationalen oder internationalen Transaktionen beteiligt sein könnte, und muss jederzeit im Hinblick auf einen fairen Wettbewerb zwischen den beiden handelnden Unternehmen und für die öffentliche Funktion.
- 5** Ein strafrechtliches Compliance-Management-System (CCMS) einrichten, um die Mechanismen und Verfahren zu etablieren und aufrechtzuerhalten, die für die Ausübung unserer Tätigkeit erforderlich sind, **um kriminelle Risiken zu antizipieren, zu bewerten, zu verhindern und zu managen** die mit der Ausübung unserer Tätigkeit verbunden sind, um die notwendigen Mittel zu schaffen, die **Exposition der Organisation** gegenüber diesen Risiken zu **minimieren**.
- 6** Eine **Strafverfolgungsbehörde** ernennen, die unter der Aufsicht des Vorstands für die Überwachung des Betriebs und der Einhaltung des SGCP verantwortlich ist, wobei diese die folgenden Grundsätze für die Ausübung der Funktionen gewährleistet wie **Autorität, Führung, Unabhängigkeit und Selbstständigkeit**, um sie mit ausreichenden materiellen, schulischen und wirtschaftlichen Ressourcen auszustatten.

- 7** **Schulen, aufklären und sensibilisieren** Sie die Mitglieder der Organisation und schließlich die Geschäftspartner als Mittel, um:
- ▶ eine echte Kultur der Ethik und Compliance in unserer Organisation zu fördern und diese unter unseren Stakeholdern zu verbreiten,
 - ▶ die wesentlichen Elemente der strafrechtlichen Verantwortlichkeit der juristischen Person bekannt zu machen,
 - ▶ um die mit den Aktivitäten verbundenen Straftaten und die kriminelle Risikokarte der Organisation zu veröffentlichen,
 - ▶ über die Folgen der Nichteinhaltung berichten,
 - ▶ und über Verantwortlichkeiten in Bezug auf das PCMS berichten.

- 8** Ermöglichung und Aufrechterhaltung eines **Kanals für Beschwerden und Anfragen** sowie Festlegung der internen Vorschriften, die diesen entwickeln, die Rechte und Pflichten der Benutzer regeln und Rechte garantieren wie z. B.:
- ▶ Vertraulichkeit und Schutz der persönlichen Daten,
 - ▶ Objektivität und Unabhängigkeit des Urteils bei der Entscheidungsfindung,
 - ▶ die Unschuldsvermutung,
 - ▶ und die Garantie, dass keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen ergriffen werden, die Fakten in gutem Glauben melden.

Informieren Sie die Mitarbeiter und machen Sie sie auf die **Verpflichtung** aufmerksam, diesen Kanal zu **nutzen**, wenn ein Verstoß oder das Risiko eines Verstoßes gegen den Ethik- und Verhaltenskodex, das SGCP, interne Regeln und Kontrollen festgestellt wird oder wenn eine illegale oder kriminelle Straftat begangen wird (oder das Risiko, dass sie begangen wird).

- 9** Übernehmen Sie die entsprechende **Disziplinarmaßnahmen** bei Verstößen gegen den Ethik- und Verhaltenskodex, das SGCP, die Vorschriften und internen Kontrollen oder bei Begehung einer rechtswidrigen Handlung oder Straftat, was als sehr schwerer Verstoß gegen die vertragliche Treuepflicht gemäß Art. 54.2 des Arbeitnehmerstatuts (oder gleichwertige lokale Gesetzgebung in jedem Land) und anderer anwendbarer und übereinstimmender Rechtsvorschriften angesehen wird. Dies gilt unbeschadet der Verantwortlichkeiten anderer Art, zu denen die begangenen Handlungen Anlass gegeben haben können.

- 10** Und für all dies wird die Verpflichtung vorausgesetzt, das SGCP mit Indikatoren zu versehen, um seinen Betrieb zu überwachen und seine effektive Umsetzung, Entwicklung und **kontinuierliche Verbesserung** der Effektivität des SGCP zu gewährleisten, und zwar so, dass:
- ▶ es uns hilft, im Sinne einer Philosophie der Selbstverbesserung zu arbeiten,
 - ▶ es sorgt für robuste und stabile Prozesse,
 - ▶ strebt sowohl in unserem Geschäfts- als auch in unserem Managementmodell nach Exzellenz,
 - ▶ und dient als Referenzrahmen für die Festlegung und Überprüfung unserer Criminal-Compliance-Ziele.

Diese Richtlinie wird in regelmäßigen Abständen überprüft und muss von den Mitgliedern der Organisation sowie von denjenigen Personen eingehalten werden, die im Namen oder im Auftrag der Organisation im Rahmen ihrer normalen Aktivitäten und Transaktionen für unsere Organisation handeln. Zu Ihrer Kenntnis und Anwendung kommunizieren und verbreiten wir diese Richtlinie über die in unserem Kommunikationsplan festgelegten Kanäle.

„Wir sind Führungskräfte, wir sind
anders“



Geschäftsführer der Sesé-Gruppe
Ángel Pueyo Alonso